

Schlittenhunderennen im Erlebniswald Trappenkamp

Unter dem Motto „No snow, but fun“, lud am 26.10./27.10.13 der Schlittenhundesportverein Nord (SSVN) zum 15. Mal zum Wagenrennen nach Trappenkamp im Herzen von Schleswig Holstein ein.

80 Musher mit über 400 Hunden reisten am Freitagabend oder auch erst am Samstag früh an und belebten das Stake Out Gelände am Eingang vom Erlebniswald mit nicht zu überhörendem Heulen und Bellen der „Nordischen“. Viele Musher hatten doch eine längere Reise auf sich genommen, um hier dabei zu sein und auch Gäste aus Dänemark waren anwesend. Die Siberian Huskies waren die am stärksten vertretene Rasse, aber auch Samojeden und Alaskan Malamutes konnte man im Rennen in ihrem Element sehen.

Der Samstagmorgen bot ein an sich ungewöhnliches Bild für ein Schlittenhunderennen, die Musher hatten zum Teil Shorts und T-Shirts an, die Temperaturen lagen um 7 Uhr schon bei 14 Grad und fast hätte man denken können, der Frühling naht, wären da nicht die bunten Blätter an den Bäumen und auf dem Weg gewesen. Die Sonne schien „gnadenlos“ vom Himmel und die am Anfang schon verkürzte Strecke, wurde nach der X-Scooter Klasse nochmal verkürzt auf insgesamt nur noch 2,6 km, denn im Wald waren es teilweise 18 Grad, eindeutig zu viel für die Hunde. Insgesamt muss man aber sagen, dass die Hunde eigentlich alle in einer sehr guten Kondition waren und es gab keine Zwischenfälle durch die doch ungewöhnlich hohen Temperaturen. Die Zuschauer strömten aufgrund des herrlichen Wetters in Scharen in den Erlebniswald, der mit seinen zahlreichen Spielplätzen, Sitzgelegenheiten und der vorhandenen Gastronomie auch dazu einlädt, dort den ganzen Tag mit der Familie zu verbringen. Am Start war reges Interesse und eine Sprecherin vom SSVN sagte zu jedem startenden Gespann ein paar Worte, sodass auch die Zuschauer sicher etwas über die „Nordischen“ lernen konnten. Zum unbändigen Laufwillen und der Begeisterung der Hunde brauchte man dann keine Worte mehr, da musste man einfach nur zuschauen und sich anstecken lassen. Mit Spitzengeschwindigkeiten von über 35 km/h und Durchschnittsgeschwindigkeiten von bis zu 29 km/h auf der Strecke bei den Temperaturen bedarf es dann auch nicht mehr viel Worte. Die Sonne hielt sich den ganzen Tag und auch die großen Gespanne mit 7-8 Hunden am Nachmittag hatten mit den gleichen Temperaturen zu kämpfen.

Der Sonntagmorgen schloss sich einfach an den Samstag an, Rennleiter Jens Einolf ließ die Strecke so verkürzt, wie sie war, denn an den Temperaturen hatte sich nichts geändert. Gegen Mittag erreichte uns allerdings die angekündigte Regenfront und im Wald wurde es zum Teil sehr schlammig. Alle Gespanne kamen aber, bis auf einen kleinen Zwischenfall, sicher und wohlbehalten im Ziel an und konnten die erzielten Zeiten vom Vortag fast alle wiederholen, sodass sich an den schon erreichten Plätzen wenig änderte. Die Siegerehrung, liebevoll gestaltet und ganz im Sinne des 30 jährigen Bestehens des SSVN ehrte dann neben den Platzierten in den eigentlichen Klassen z.B. auch den 30 Zieleinlauf, oder die 30 gefahrene Zeit mit einem tollen Halsband. Bis es im nächsten Jahr wieder heißt „No snow, but fun“ im Erlebniswald Trappenkamp!